

# Gemeinschaft erleben

Wohnen im Edith Stein Haus heißt auch: mit den Nachbarn ins Gespräch kommen. Bauträger setzt Projekt der St.-Antonius-Gemeinde um. Vermietungsphase läuft an

Von Ursel Beier

**Holsterhausen.** Runde Fenster rundum sind der Blickfang am Edith Stein Haus. Daneben gibt's aber auch ganz normale Fenster in sieben ganz normalen, wenn auch hochwertigen und behindertengerechten Wohnungen.

Das Besondere: ein großer Gemeinschaftsraum mit offenem Kamin, dazu: große Terrasse und Garten für alle Bewohner.

„Wenn Menschen ihren persönlichen Lebensstil leben können und gleichzeitig Gemeinschaft erleben, ist etwas verwirklicht vom christlichen Miteinander“, erklärt Pastor Ludger Ernsting von der Holsterhausener St.-Antonius-Gemeinde, die das Wohnmodell für Mieter jeden Alters initiiert hat.

„Dieser Gedanke ist ja ein schöner“, unterstreicht Eva-Maria Wagner, Tochter des Bauherrn Winfried Krukenberg die Beweggründe des Unternehmens Krukenberg, das Projekt „Leben und Wohnen“ als Bauträger umzusetzen. „Die Menschen haben ihren abgeschlossenen Wohnbereich, können sich aber mit ihren Nachbarn zum Gespräch treffen und sich auch gegenseitig helfen.“

Ludger Ernsting: „Hier im Baugebiet Dickhofsbusch am



Im Gemeinschaftsraum, eine Teeküche gibt's außerdem: (v.l.) Marlies Stankewitz vom Kirchenvorstand St. Antonius, Eva-Maria Wagner, Matthias Funke (Kirchenvorstand), Pastor Ludger Ernsting und Bauherr Winfried Krukenberg. Fotos (2): WAZ, Franz Meinert

katholischen Friedhof gibt es verschiedene Eigentümer. Aber zehn der Grundstücke sind im Besitz der Kirchengemeinde. Eins davon haben wir einer sozialen Option gewidmet nach dem Grundsatz „Ei-

gentum verpflichtet“. Zwei Jahre lang befassten wir uns mit der Planung, haben dann einen passenden Bauträger gefunden. Die Gemeinde hat nur die Rahmenbedingungen geschaffen.“

Das Grundstück wurde auf Erbpacht-Basis vergeben. Jetzt steht die Vermietung an. Zur Wahl stehen sieben Einzel- oder Doppelappartements. Sie sind zwischen knapp 31 und knapp 60 Quadratmeter groß und kosten kalt zwischen 331,96 und 466,98 Euro, wovon der Gemeinschaftsraum-Anteil bereits enthalten ist.

Nebenkosten kommen hinzu ebenso wie Auto-Stellplatz-Miete. „Den Verbrauchskosten-Anteil für den Gemeinschaftsraum legen wir prozentual nach Wohnungsgröße um“, so Eva-Maria Wagner.

„Sämtliche Wohnungsbaukosten werden fair abgerechnet nach eigenem Verbrauch. Wasser und Heizung

## KOMMENTAR

### Maß der Dinge

So wie im Edith Stein Haus wird es aussehen, das Wohnen der Zukunft. Bauherren, Mieter, Eigentümer werden sich abwenden – und abwenden müssen – vom Separaten, Abgeschotteten. Tür an Tür zu wohnen wird zunehmend bedeuten, Hand in Hand zu gehen, füreinander da zu sein. Eine Gesellschaft mit immer mehr Älteren macht diese Lebensweise zum Maß der Dinge. Ursel Beier

laufen über jeweils separate Uhren und Wärmemesszähler. Sie beziehen auch die Ersatzkellerräume mit ein, die sich im Dachgeschoss befinden.“

Diese Räume und der große Trockenboden mit zwei Fenstern sind mit dem Fahrstuhl leicht zu erreichen. Alle Wohnungen sind barrierefrei. Bei Fertigstellung – voraussichtlich im Dezember – werden sie mit unterfahrbaren Einbauküchen und Eichenholz-Laminatböden ausgestattet sein.

Und: Von jeder Wohnung kann ein Notruf betätigt werden, der ein Signal ins Treppenhaus gibt, damit schnell geholfen werden kann.

➤ **Besichtigung** für alle Interessierten: Freitag, 3. Oktober, 15 bis 18 Uhr. Adresse: Hagenbecker Straße 29.



Eine Terrasse und der Garten können genutzt werden von allen Bewohnern, die aber auch noch eigene Balkone haben.